

3. G. Fr. Händel:

„Vor Jehova ist die Pracht der Gewalt'gen nichts als Staub!“ Arie für Sopran a. d. Oratorium „Deborah“.

Vor Jehova ist die Pracht
Der Gewalt'gen nichts als Staub!
Wer da prahlt mit seiner Macht,
Ist des eitlen Stolzes Raub!

4. Gemeinde: Gesangbuch Nr. 176, V. 4 (Mel. 1599).

Mel.: Wie schön leuchtet —

Zu Gottes Helden dringt ein Schein:
Steht auf, ihr sollt mein Rüstzeug sein!
Euch ruft des Reiches König!
Da schallt's: die Wahrheit macht euch frei!
Die Nacht ist hin, der Tag herbei!
Und Jubel hallt vieltönig:
Herr, Herr! Ew'ger!
Treu im Halten und im Walten überschwenglich!
Gott, dein Licht ist unvergänglich! Fr. Sachse, † 1860.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. G. Fr. Händel:

„Heilig, heilig, Gott, Herr der Welten“, Arie für Sopran.

Heilig, heilig, Gott, Herr der Welten!
Heilig, heilig, der da war und sein wird ewiglich! —

Wer wird nicht preisen deinen Namen? Denn du bist heilig,
dreimal heilig, o Herr!

6. Joh. Seb. Bach:

„Unter deinen Schirmen“, zwei Sätze aus der fünfstimmigen
Motette „Jesu, meine Freude“.

Unter deinen Schirmen
Bin ich vor den Stürmen
Aller Feinde frei!
Laß den Satan wittern,
Laß den Feind erbittern,
Mir steht Jesus bei!
Ob es jetzt gleich kracht und blitzt,
Ob gleich Tod und Hölle schrecken,
Jesus will mich decken!

Trotz dem alten Drachen,
Trotz des Todes Rachen,
Trotz der Furcht dazu!
Tobe, Erd' und springe:
Ich steh' hier und singe
In gar sich'rer Ruh'!
Gottes Macht hält mich in Acht!
Erd' und Abgrund muß verstummen,
Ob sie noch so brummen!

Johann Franck, † 1677.

Mitwirkende: Der Kreuzchor. *)

Soli: Fräulein Gertrud Sachse, Kgl. Hofopernsängerin (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdir. Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

*) Mehrere Herren unterstützen den Chor im Tenor und Bass an Stelle der Crucianer, die sich als Freiwillige in den Dienst unseres Vaterlandes gestellt haben.